

BEWERBUNG ALS BEZIRKSSPRECHER IN SCHWABEN.

Liebe Freund:innen,

2017, kurz nach meiner Einbürgerung, wollte ich die Grünen zunächst einmal nur mit einer passiven Mitgliedschaft unterstützen. Als Medieninformatiker wurde ich allerdings schnell eingespannt, um die Homepage aufzubauen und zu pflegen. Und natürlich auf Facebook mitzuhelfen. Später kamen noch unsere Präsenzen auf Instagram und Twitter hinzu. Gemeinsam mit einem tollen Redaktionsteam setzen wir nicht nur die Themen, sondern betreiben auch den größten politischen Podcast in unserem Landkreis.

Zwischenzeitlich habe ich überdurchschnittlich erfolgreiche Wahlkämpfe nicht nur mitorganisiert, sondern auch an den Haustüren bestritten.

Ich liebe meinen Kreisverband und die Arbeit, die ich dort machen darf. Ich bin Co-Sprecher im Vorstand, 34 Jahre alt und mittendrin in der Politik in Stadt und Kreisverband. Aber mein Kreisverband ist nun dort angekommen, wo ich ihn immer gerne sehen wollte. Jetzt bin ich bereit für etwas Neues. Deshalb bewerbe ich mich als Sprecher für den Bezirk.

UNSERE GESELLSCHAFT IST BUNT UND ICH WILL MITMACHEN!

Ich will nicht nur Kommunikation ermöglichen, sondern mit meiner Persönlichkeit, meiner Identität für etwas stehen. Ich bin damals bewusst in die Partei eingetreten, in der auch der bekannteste türkischstämmige Politiker Deutschlands, Cem Özdemir, Mitglied ist. Ich finde es außerordentlich wichtig, dass sich die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Partei widerspiegelt. Wir Grüne haben im Vergleich zu den anderen mehr Vielfalt in unseren Reihen. Aber es geht noch besser.

Als schwuler Mann mit türkischer Migrationsgeschichte aus einer Arbeiterfamilie fühle ich mich auch bei den Grünen derzeit nicht ausreichend repräsentiert. Und bevor ich lange warte, bis sich das ändert, werde ich lieber selbst Teil der Lösung.



BLACK
LIVES
MATTER

MEINE VISION FÜR SCHWABEN

Schwaben ist ein enorm wichtiger Bezirksverband der bayerischen Grünen. Wir brauchen dort einen tatkräftigen Vorstand. Dieser muss ein Bindeglied sein zwischen dem Landesverband und den Kreisverbänden. Aber auch den Kreisverbänden Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

Denn die aktuellen Problemchen sind doch meist die gleichen: Wie gewinnen oder aktivieren wir mehr Mitglieder? Wie gestalten wir erfolgreichen Wahlkampf? Wenn ein Kreisverband etwas besonders gut hinbekommen hat, möchte ich ermöglichen, dass von diesem wertvollem Wissen und den Erfahrungen *alle* etwas haben. Ich biete mein Wissen und Können euch an, damit wir zusammen wachsen und besser werden.

Der Gestaltungsmöglichkeiten des Bezirksverbands sind zugegebenermaßen nicht die größten, aber mit meiner Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit können wir Themen setzen, Diskussionen steuern und Wahrnehmung schaffen. Ein großes Potenzial, das wir im Kreisverband schon mehrmals sehr erfolgreich ausschöpfen konnten. Das geht auch im Bezirk.



Ich sehe eine schleichende Entwicklung, bei der sich die Grüne Partei als Partei einer elitären Akademikergemeinschaft manifestieren könnte. Dabei finde ich es enorm wichtig, dass auch Menschen ihre Perspektiven und Erfahrungen mitbringen, die den steinigen Weg aus der Arbeitergesellschaft zur Universität überwunden haben. Deren alleinerziehende Mütter nebensächlich Putzen gegangen sind, damit es die eigenen Kinder später einmal leichter haben.

ZEIT FÜR KONSEQUENTEN KLIMASCHUTZ

Mein zweiter großer Motivator ist die drohende Klimakatastrophe. Im Dürresommer 2019 war der Wasserstand der Donau wochenlang so unglaublich niedrig, dass ich damit begonnen hatte, mich in wissenschaftliche Lektüren einzuarbeiten, um die Komplexität dieser Krise zu verstehen.

Aktuellen Studien zufolge werden bis 2050 durch die drohende Klimakatastrophe Milliarden (!) Menschenleben ernsthaft bedroht sein, wenn wir nicht radikal handeln. Leider habe ich manchmal den Eindruck, dass ein signifikanter Teil der Mitglieder diese Katastrophe zu technokratisch betrachtet, während sich zugleich in Bayern die „Klimaliste“ aus eben jenen Gründen als neue Partei breit macht.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dem entgegenzuwirken und auch hier im Bezirk Schwaben die Grünen als zentralen politischen Motor im Kampf gegen die Klimakrise weiter etablieren.

WEIL ALLES DRIN IST

Wir können auch im Kleinen mit großen Schritten daran arbeiten, dem Klimawandel entschlossen und mit innovativen Ideen entgegenstehen.

Als euer Bezirkssprecher werde ich mich mit Fleiß und Empathie dafür einsetzen, dass wir gemeinsam die beste Version von uns selbst werden, die wir sein können.

Hierfür bitte ich um euer Vertrauen.

Euer Alpay Artun

@ alpay.artun@gruene-neu-ulm.de

ArtunAlpay f alpay.artun i derabbay

PERSÖNLICHE DATEN

// 34 Jahre alt aus Neu-Ulm
// geboren in Schongau
// aufgewachsen in Kaufbeuren
// Softwareentwickler
// Medieninformatik B.Sc.
// verpartnert
// vegan

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

2007-2009 Hausaufgabenbetreuung für Kinder mit Migrationshintergrund in einer muslimischen Einrichtung
2005-2010 Gründung und Leitung eines Vereins zur Förderung des eSport & der Bildung Jugendlicher im Bereich der „Neuen Medien“
2020 Gelegentl. Aushilfe bei der „Tafel“



POLITISCHES ENGAGEMENT

seit 1987 Teamplayer
2017 Parteieintritt
2017-2020 Mitglied des erw. Vorstands
seit 2017 Website-Fuzzi
seit 2017 Öffentlichkeitsarbeit
2018 Gründung Grüne Hochschulgruppe Ulm
2019 Aufbau Redaktion, Start Podcast
seit 2020 Co-Sprecher im Vorstand
2021 Mitglied bei „netzgrüne“

// Wahlkämpfer an über 3000 Haustüren
// Organisator von über 2500 Erstwähler:innenkarten
// Wochenmarkt-Begrüner
// ♀-Brezeln-Verteiler am Weltfrauentag
// Grüne-Longdrinks-Verkäufer beim Stadtfest
// Dorf-wegen-Baumfällung-in-Aufruhr-Versetzer

